

EUROPA-FACHBUCHREIHE
für wirtschaftliche Bildung

Neues Banking

Prüfungsvorbereitung aktuell
Bankkaufmann/Bankkauffrau

Gestreckte Abschlussprüfung – Teil 2

Augath Haas

4. Auflage

Verlag Europa-Lehrmittel
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselderger Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 72975



Verfasser:

Dr. Britta Augath, Hannover
Nicole Haas, Diekholzen

Verlagslektorat:

Anke Hahn

4. Auflage 2026

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Korrektur von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-7585-7712-3

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an produktsicherheit@europa-lehrmittel.de.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2026 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
www.europa-lehrmittel.de

Umschlag, Satz und Grafiken: Typework Layoutsatz & Grafik GmbH, 86153 Augsburg

Umschlagfoto: © eyetronic – stock.adobe.com

Druck: LUC GmbH, 59379 Selm

Vorwort

Neues Banking – Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 2 deckt alle Themen der Prüfungsbereiche „Vermögen aufbauen und Risiken absichern“, „Finanzierungsvorhaben begleiten“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ der **gestreckten Abschlussprüfung Teil 2** ab.

Das Buch umfasst die **prüfungsrelevanten Inhalte des Rahmenlehrplans (2020)** und orientiert sich am überarbeiteten und aktualisierten **Prüfungskatalog für die IHK-Abschlussprüfung (2026)**.

Neues Banking – Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 2 wurde für die folgenden Einsatzfelder konzipiert:

- **unterrichtsbegleitender Einsatz** durch Lernende und Lehrkräfte zur Erarbeitung und Vertiefung
- **Selbststudium**
- **konzentrierte Vorbereitung** auf die Prüfung
- **Einschätzung des eigenen Lernstands**
- **innerbetriebliche Prüfungsvorbereitung** in Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Privatbanken

Das Buch beginnt mit einer **Übersicht zum Prüfungsaufbau** der gesamten gestreckten Abschlussprüfung. Am Anfang jedes Kapitels erfolgt eine kurze Wiederholung der Lerninhalte. Daran schließen sich **gebundene sowie ungebundene Aufgaben** an, jeweils eng orientiert an den vorgesehenen Prüfungen. Bei sämtlichen Aufgaben wird die Bearbeiterin/der Bearbeiter in die Rolle einer Kundenberaterin/eines Kundenberaters der EUROPA-Bank AG versetzt.

Neu in diesem Buch sind neue, aktualisierte Inhalte aufgrund des 2026 veröffentlichten Prüfungskatalogs. Am Ende des Buches haben Sie die Möglichkeit, eine Prüfung zu simulieren. Dazu sind die Aufgaben und Lösungshinweise mit Punkten versehen. Die Aufgaben zeigen zusätzlich eine empfohlene Bearbeitungsdauer auf.

Im **separaten Lösungsheft** steht zu Beginn die **IHK-Formelsammlung** und kann bei der Lösung der Aufgaben bequem herangezogen werden. Die IHK-Formelsammlung wird auch in der Prüfung zur Verfügung gestellt. Die Vorgaben sind für die Bearbeitung der Prüfungsaufgaben verbindlich.

Daran anschließend sind für die ungebundenen Aufgaben **ausführliche verbale Lösungen und nachvollziehbar dokumentierte Rechenwege** aufgeführt. Diese ermöglichen es, die eigenen Lösungen zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Die Lösungen zu den gebundenen Aufgaben lassen eine **einfache Selbstkontrolle** zu.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und sind allen Leserinnen und Lesern gegenüber offen für Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Prüfungsvorbereitungsbuch für die kommenden Auflagen zu verbessern, schreiben Sie uns unter lektorat@europa-lehrmittel.de.

Februar 2026

Verlag und Autorinnen

Dr. Britta Augath und Nicole Haas

Aufbau der gestreckten Abschlussprüfung (GAP)

Prüfungsbereiche		Anteil an der Gesamtnote in %
GAP 1	Konten führen und Anschaffungen finanzieren	20
GAP 2	Vermögen aufbauen und Risiken absichern	20
	Finanzierungsvorhaben begleiten	20
	Wirtschafts- und Sozialkunde	10
	Kunden beraten	30

Anforderungen für das Bestehen der Abschlussprüfung

1. im Gesamtergebnis von GAP 1 und 2 mindestens ausreichend
2. im Ergebnis von GAP 2 mindestens ausreichend
3. in mindestens drei Prüfungsbereichen von GAP 2 mindestens ausreichend
4. in keinem Prüfungsbereich von GAP 2 ungenügend

Bei einem mangelhaften Ergebnis in zwei schriftlichen Bereichen bzw. einem ungenügenden Ergebnis in einem schriftlichen Bereich der GAP 2 kann diese Leistung durch eine mündliche Ergänzungsprüfung ausgeglichen werden, wenn diese für das Bestehen der Abschlussprüfung ausschlaggebend sein kann.

Das Ergebnis der Ergänzungsprüfung zählt einfach und das bisherige aus dem Prüfungsbereich der GAP 2 doppelt.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 1)		
Prüfungszeit:	90 Minuten	
Punkte:	100	
Termine:	Februar / März bzw. September	
Aufgaben:	ca. 70 % ungebunden und 30 % gebunden	
Prüfungsbereich: Konten führen und Anschaffungen finanzieren		Anteil in %
1. Gebiet	Liquidität sicherstellen	ca. 30
2. Gebiet	Vermögen bilden mit Sparformen	ca. 35
3. Gebiet	Konsumentenkredite anbieten und Abschlüsse vorbereiten	ca. 35

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 2)		
Prüfungszeit:	180 + 60 Minuten	
Punkte:	je Prüfungsbereich 100 Punkte	
Termine:	April/Mai bzw. November	
Aufgaben:	Bankbetriebslehre: ca. 70 % ungebunden und 30 % gebunden Wirtschafts- und Sozialkunde: 100 % gebunden	
Prüfungsbereich: Vermögen aufbauen und Risiken absichern 100 Punkte, 90 Minuten		Anteil in %
1. Gebiet	Vermögen bilden mit Wertpapieren	ca. 75
2. Gebiet	Zu Vorsorge und Absicherung informieren	ca. 25
Prüfungsbereich: Finanzierungsvorhaben begleiten 100 Punkte, 90 Minuten		Anteil in %
1. Gebiet	Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten	ca. 50
2. Gebiet	An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	ca. 50
Prüfungsbereich: Wirtschafts- und Sozialkunde 100 Punkte, 60 Minuten		Anteil in %
1. Gebiet	Der Ausbildungsbetrieb und arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen	ca. 30
2. Gebiet	Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht	ca. 25
3. Gebiet	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik	ca. 45
Prüfungsbereich: Kunden beraten (separater Termin)		
Auswahl aus zwei Fällen 15 Minuten Vorbereitungszeit 30-minütiges Beratungsgespräch als Gesprächssimulation		

Inhaltsverzeichnis

Prüfungsbereich 1: Vermögen aufbauen und Risiken absichern 9

1.1 Vermögen bilden mit Wertpapieren 9

1.1.1	Eheleute Tassemeier über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten.....	9
1.1.2	Über die Besteuerung von Kapitalerträgen informieren.....	13
1.1.3	Über Schuldverschreibungen informieren.....	15
1.1.4	Kundenaufträge abwickeln.....	19
1.1.4.1	Aufgaben zur Geldanlage in Schuldverschreibungen.....	21
1.1.5	Über Aktien informieren.....	45
1.1.5.1	Aufgaben zur Geldanlage in Aktien.....	49
1.1.5.2	Aufgaben zur Kapitalerhöhung.....	65
1.1.5.3	Weitere Aufgaben zu Aktien.....	71
1.1.6	Über die Anlagemöglichkeiten in Derivaten informieren.....	77
1.1.6.1	Aufgaben zur Geldanlage in Derivaten.....	78
1.1.7	Über Aktienanleihen informieren.....	90
1.1.7.1	Aufgabe zur Geldanlage in einer Aktienanleihe.....	91
1.1.8	Über Investmentzertifikate informieren.....	96
1.1.8.1	Aufgaben zur Geldanlage in Investmentfonds.....	98

1.2 Zur Vorsorge und Absicherung informieren 113

1.2.1	Zur Altersvorsorge beraten.....	113
1.2.1.1	Übersicht zur 1. Schicht.....	115
1.2.1.2	Aufgaben zur 1. Schicht.....	116
1.2.1.3	Übersicht zur 2. Schicht.....	126
1.2.1.4	Aufgaben zur 2. Schicht.....	128
1.2.1.5	Übersicht zur 3. Schicht.....	138
1.2.1.6	Zahlungsschwierigkeiten bei Alters- und Risikovorsorgeverträgen.....	141
1.2.1.7	Aufgaben zur 3. Schicht.....	143
1.2.2	Weitere Versicherungsprodukte zur Abdeckung der Risiken anbieten.....	153
1.2.2.1	Aufgaben zur Berufsunfähigkeitsversicherung, Privaten Unfallversicherung und Risikolebensversicherung.....	158
1.2.3	Versicherungsverträge zur Schließung der Versorgungslücken abschließen.....	168
1.2.3.1	Aufgaben zum Versicherungsvertrag.....	172

Prüfungsbereich 2: Finanzierungsvorhaben begleiten 178

2.1 Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten 178

2.1.1	Den Finanzierungsbedarf ermitteln.....	178
2.1.2	Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen.....	180
2.1.3	Die Immobilie als Kreditsicherheit bewerten.....	182
2.1.4	Den Immobilier-Verbraucherdarlehensvertrag abschließen.....	185
2.1.5	Jahre später ... Zahlungsschwierigkeiten.....	187
2.1.6	Bewertung von Forderungen.....	188

2.1.7	Kalkulation von Bankleistungen	189
2.1.8	Aufgaben zur Baufinanzierung	191
2.1.9	Gebundene Aufgaben zur Baufinanzierung	224
2.1.10	Gebundene Aufgaben zur Bewertung von Forderungen	237
2.1.11	Gebundene Aufgaben zur Kalkulation von Bankleistungen sowie zur Kundenkalkulation	240
2.2	An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	251
2.2.1	Den Kreditwunsch der Kirsch GmbH prüfen	251
2.2.2	Den Kredit der Kirsch GmbH absichern	257
2.2.3	Der Kredit der Kirsch GmbH wird notleidend.	260
2.2.4	Aufgaben zum Firmenkundengeschäft	261
2.2.5	Weitere Aufgaben zu den Sicherheiten im Firmenkundengeschäft.	297
2.2.6	Gebundene Aufgaben zur Bilanzanalyse	305
2.2.7	Sonstige gebundene Aufgaben zum Firmenkundengeschäft	311
	Prüfungsbereich 3: Wirtschafts- und Sozialkunde	316
3.1	Der Ausbildungsbetrieb und arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen 316	
3.1.1	Verträge abschließen	316
3.1.1.1	Aufgaben zu den rechtlichen Grundlagen	317
3.1.1.2	Übersicht zu den Willenserklärungen.	321
3.1.1.3	Aufgaben zu den Willenserklärungen.	322
3.1.1.4	Übersicht zur Nichtigkeit und Anfechtbarkeit sowie zu den Formvorschriften	328
3.1.1.5	Aufgaben zur Nichtigkeit und Anfechtbarkeit.	329
3.1.1.6	Aufgaben zu den Formvorschriften	331
3.1.2	Julia Tassemeyer bei der „ersten eigenen Wohnung“ beraten.	333
3.1.2.1	Aufgaben zum Kaufvertrag.	334
3.1.2.2	Übersicht zu Besitz und Eigentum.	343
3.1.2.3	Aufgaben zu Besitz und Eigentum.	344
3.1.2.4	Übersicht zum Verbraucherschutz	348
3.1.2.5	Aufgaben zum Verbraucherschutz	349
3.1.2.6	Übersicht zu den Kaufvertragsstörungen.	354
3.1.2.7	Aufgaben zu den Kaufvertragsstörungen.	355
3.1.2.8	Übersicht zur Gerichtsbarkeit.	357
3.1.2.9	Aufgaben zur Gerichtsbarkeit.	359
3.2	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit und Umweltschutz.	362
3.2.1	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	362
3.2.2	Umweltschutz	374
3.3	Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht	382
3.3.1	Mit Julia Tassemeyer den Ausbildungsvertrag abschließen	382
3.3.1.1	Aufgaben zum Ausbildungsvertrag	383
3.3.2	Über den Arbeitsvertrag informieren	400
3.3.2.1	Aufgaben zum Arbeitsvertrag	404

3.3.3	Grundzüge des Einkommensteuerrechts erläutern und die Positionen einer Gehaltsabrechnung beschreiben	414
3.3.3.1	Aufgaben zum Einkommensteuerrecht und zur Gehaltsabrechnung.	418
3.3.4	Bei Betriebsratswahlen mitwirken	432
3.3.4.1	Aufgaben zum Betriebsrat	433
3.3.4.2	Übersicht zur Jugend- und Auszubildendenvertretung	436
3.3.4.3	Aufgaben zur Jugend- und Auszubildendenvertretung	437
3.3.5	Einen Tarifvertrag abschließen.	442
3.3.5.1	Aufgaben zum Tarifvertrag.	443
3.4	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik	447
3.4.1	Grundlagen des Wirtschaftens in der sozialen Marktwirtschaft aufzeigen	447
3.4.1.1	Aufgaben zu den Grundlagen des Wirtschaftens.	448
3.4.1.2	Übersicht zur sozialen Marktwirtschaft	450
3.4.1.3	Aufgaben zur sozialen Marktwirtschaft	450
3.4.2	Unternehmenszusammenschlüsse analysieren.	453
3.4.2.1	Aufgaben zu den Unternehmenszusammenschlüssen	456
3.4.3	Preisbildung in der sozialen Marktwirtschaft erläutern	464
3.4.3.1	Aufgaben zur Preisbildung in der sozialen Marktwirtschaft	469
3.4.4	Die wirtschaftspolitischen Ziele im magischen Viereck analysieren	494
3.4.4.1	Aufgaben zum Stabilitätsgesetz.	495
3.4.4.2	Übersicht zum Wirtschaftskreislauf	497
3.4.4.3	Aufgaben zum Wirtschaftskreislauf	498
3.4.4.4	Übersicht zum Wirtschaftswachstum	505
3.4.4.5	Aufgaben zum Wirtschaftswachstum	507
3.4.4.6	Übersicht zur Konjunktur	514
3.4.4.7	Aufgaben zur Konjunktur	515
3.4.4.8	Übersicht zur Fiskalpolitik.	520
3.4.4.9	Aufgaben zur Fiskalpolitik.	521
3.4.4.10	Übersicht zum Beschäftigungsstand	525
3.4.4.11	Aufgaben zum Beschäftigungsstand	526
3.4.4.12	Übersicht zur Preisniveaustabilität	530
3.4.4.13	Aufgaben zur Preisniveaustabilität	531
3.4.4.14	Übersicht zum Außenwert des Geldes	537
3.4.4.15	Aufgaben zum Außenwert des Geldes	538
3.4.4.16	Übersicht zur Leistungsbilanz	544
3.4.4.17	Aufgaben zur Leistungsbilanz	545
3.4.4.18	Übersicht zur Geldmenge und Geldschöpfung	549
3.4.4.19	Aufgaben zur Geldmenge und Geldschöpfung	550
3.4.4.20	Übersicht zur Geldpolitik	552
3.4.4.21	Aufgaben zur Geldpolitik	553
	Simulation einer Prüfung	562
1.	Teil: Vermögen aufbauen und Risiken absichern.	563
2.	Teil: Finanzierungsvorhaben begleiten	576
3.	Teil: Wirtschafts- und Sozialkunde.	590

Prüfungsbereich 1: Vermögen aufbauen und Risiken absichern

1.1 Vermögen bilden mit Wertpapieren

1.1.1 Eheleute Tassemeier über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten

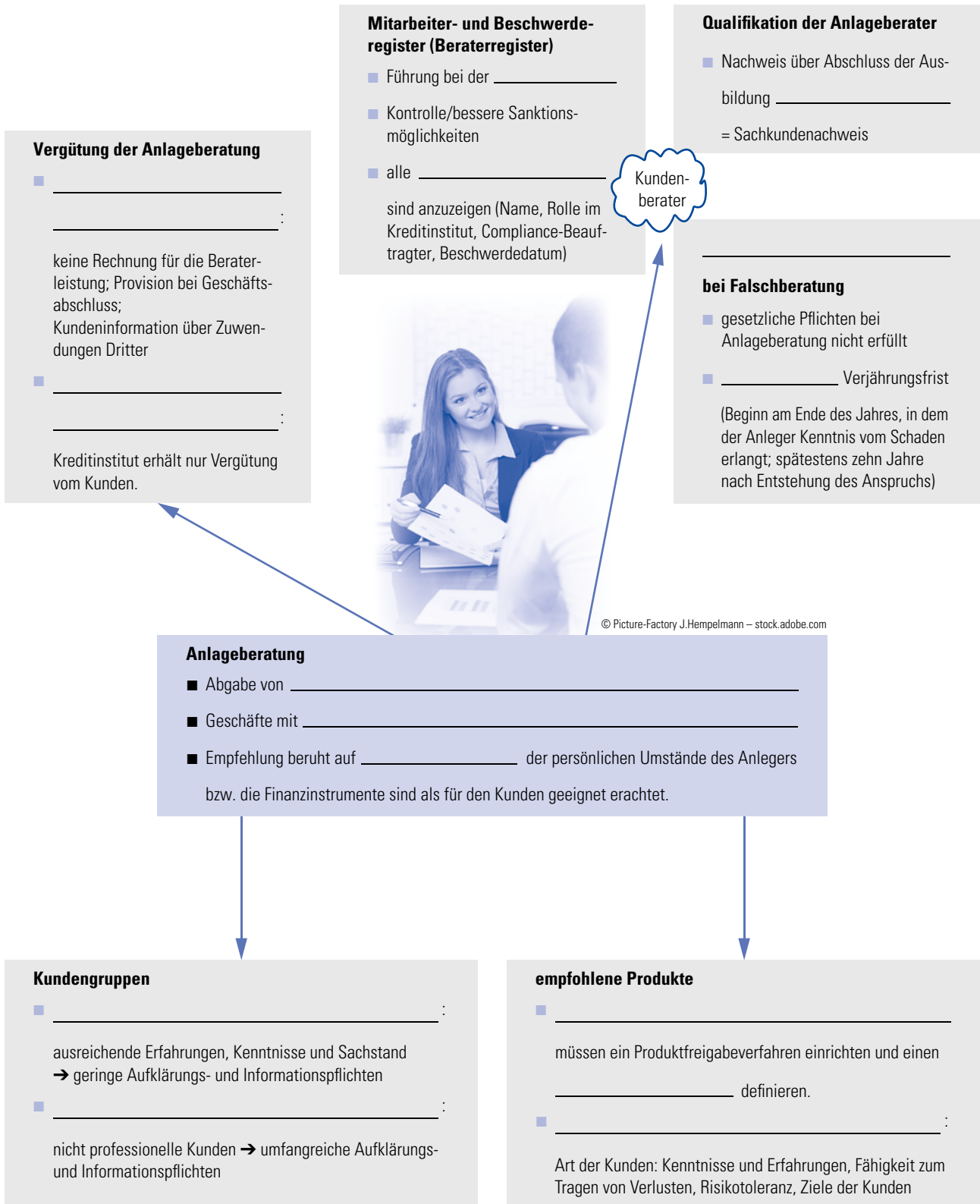
Die Eheleute Tassemeier haben mit Ihnen ein Beratungsgespräch vereinbart. Sie wollen 100.000,00 € aus einer Erbschaft sicher und rentabel anlegen.

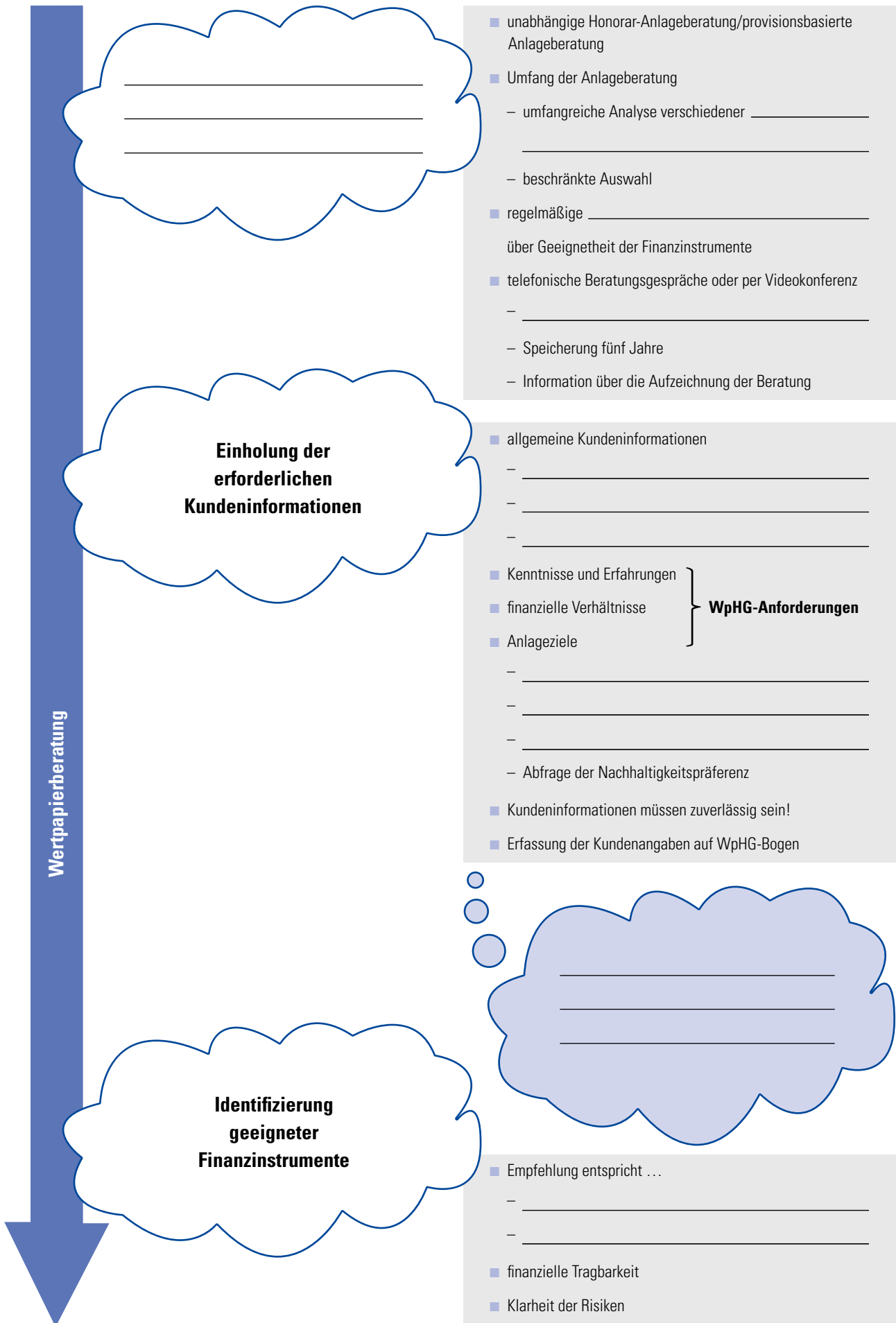
Bereiten Sie sich auf das Beratungsgespräch vor! Ergänzen Sie dazu zunächst die Schaubilder, indem Sie die nachstehenden Begriffe eintragen!

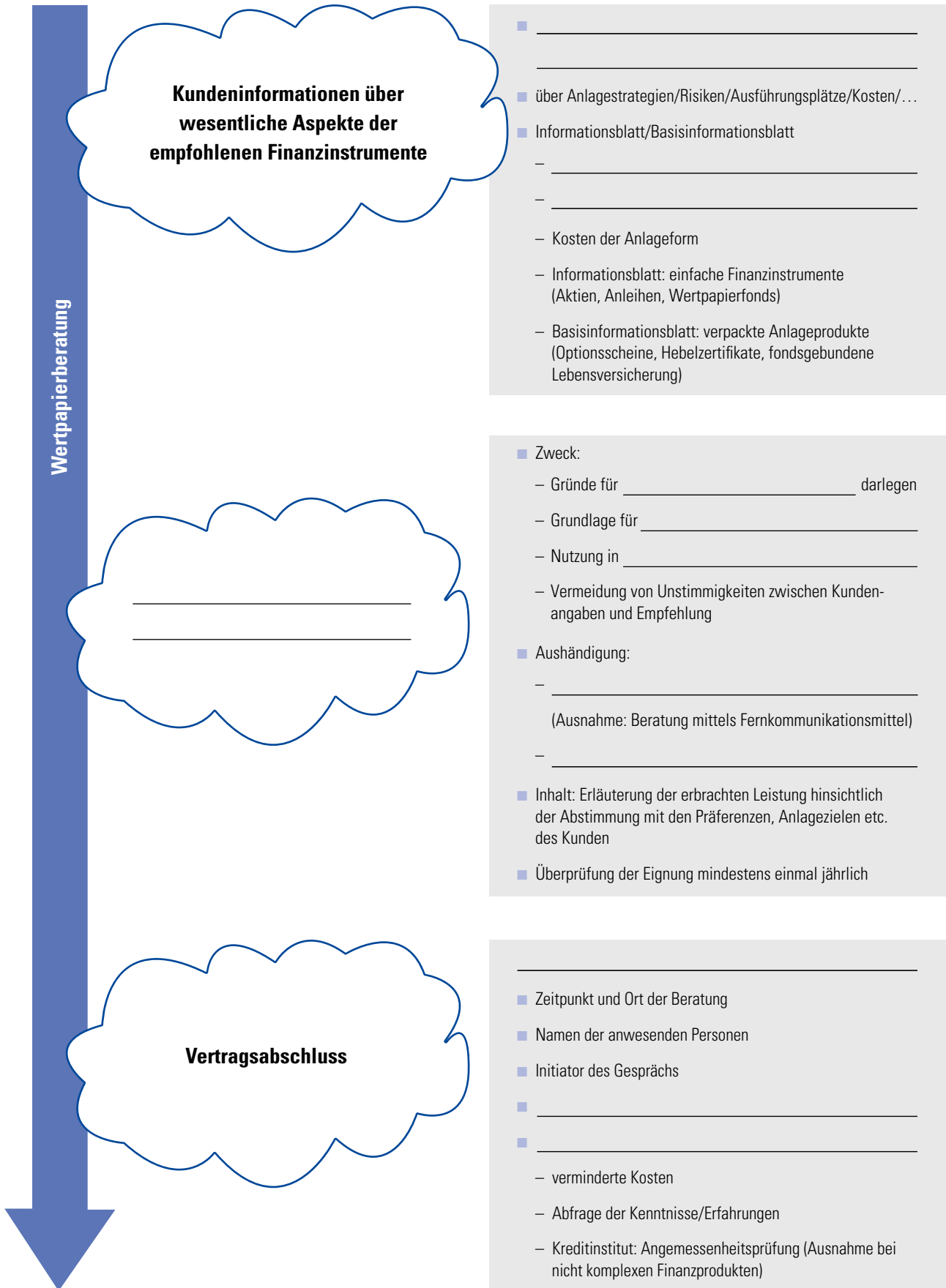
persönlichen Empfehlungen	Anlagezielen	Einordnung in Risikoklassen	BaFin
auf dauerhaftem Datenträger	Erteilung der Order	Familienstand	Beschwerden
Aufzeichnungspflicht	Empfehlung	Zielmarkt	Schadenersatz
Angaben zum Auftrag	zielmarktkonforme	einmal	Bankkaufmann/Bankkauffrau
Finanzinstrumente	Folgeberatungen	Verleitung zu Börsenspekulationsgeschäften	
Alter	Privatkunden	bestmöglichen Interesse	Zielmarktbestimmung
Information	Beruf/Bildungsstand	bestimmten Finanzinstrumenten	dreijährige
Wertpapierdienstleistungsunternehmen	fundierte Anlageentscheidung		Anlagezweck
Risiken	beratungsfreie Order	provisionsbasierte Anlageberatung	
professionelle Kunden	Prüfung	Geeignetheitserklärung	Risikobereitschaft
Anlagedauer	Honorar-Anlageberatung	Vorabinformation zur Anlageberatung	
Risikobereitschaft	eindeutige und nicht irreführende Informationen		vor Vertragsabschluss

Verhaltensregeln bei der Anlageberatung

- im _____
der Kunden
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- _____ Finanzinstrumente
- Verbot: _____
- unverzügliche Bearbeitung der Kundenaufträge; nach Reihenfolge ihres Eingangs
- mindestens _____ jährliche Offenlegung der Zuwendungen
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht (fünf Jahre ab Zeitpunkt der Erteilung)







1.1.2 Über die Besteuerung von Kapitalerträgen informieren

**Wiederholung
Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 1**

- Mit Zahlung der Kapitalertragsteuer ist die Steuerschuld abgegolten (Abgeltungsteuer).
- Veranlagungswahlrecht
- Abgeltungsteuer 25 %
- Solidaritätszuschlag bleibt für Kapitalerträge bestehen: 5,5 %
- Freistellungsauftrag: maximal 1.000,00 €/2.000,00 €
- Möglichkeit einer Nichtveranlagungsbescheinigung (Gültigkeit maximal drei Jahre, endet am Ende eines Kalenderjahres)

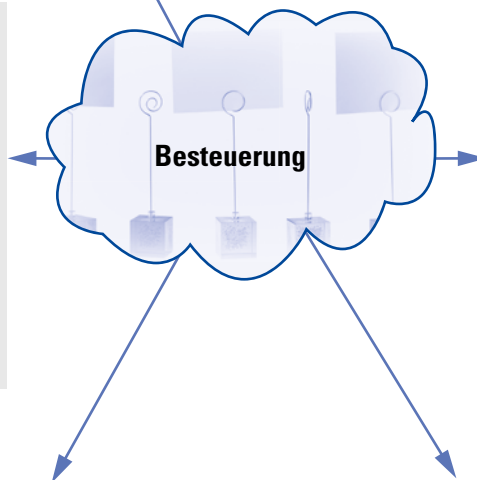


© kues1 – stock.adobe.com

steuerpflichtige Kapitalerträge

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

© MEV Agency, UG



**Ermittlung von
Veräußerungsgewinnen**

- _____ :
Grundsatz – zuerst erworbene
Papiere werden auch zuerst wieder
verkauft.
- _____ :
Anleger entscheidet selbst, welche
Papiere er verkaufen möchte.
→ ggf. Steuerersparnis

Steuererstattungsanspruch

bei negativen Kapitalerträgen durch ...

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Angabe der Kapitalerträge

in ESt-Erklärung verpflichtend ...

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

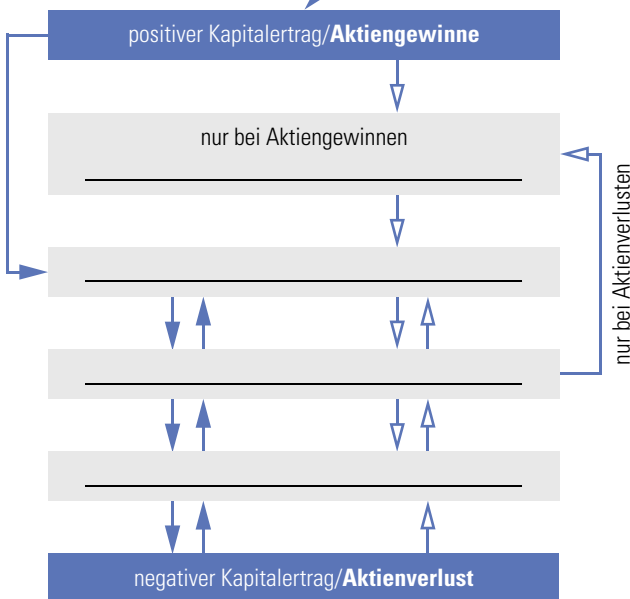
Arten der Verlustverrechnungstöpfe

- _____ :
Veräußerungsverluste aus **Aktien**geschäften → Verrechnung nur mit Gewinnen aus **Aktien**geschäften
- _____ :
Veräußerungsverluste aus allen anderen Finanzinstrumenten → Verrechnung mit **allen Kapitalerträgen**, auch mit Gewinnen aus **Aktien**geschäften

Regeln!!! – Merksätze

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Verlustverrechnungstöpfe



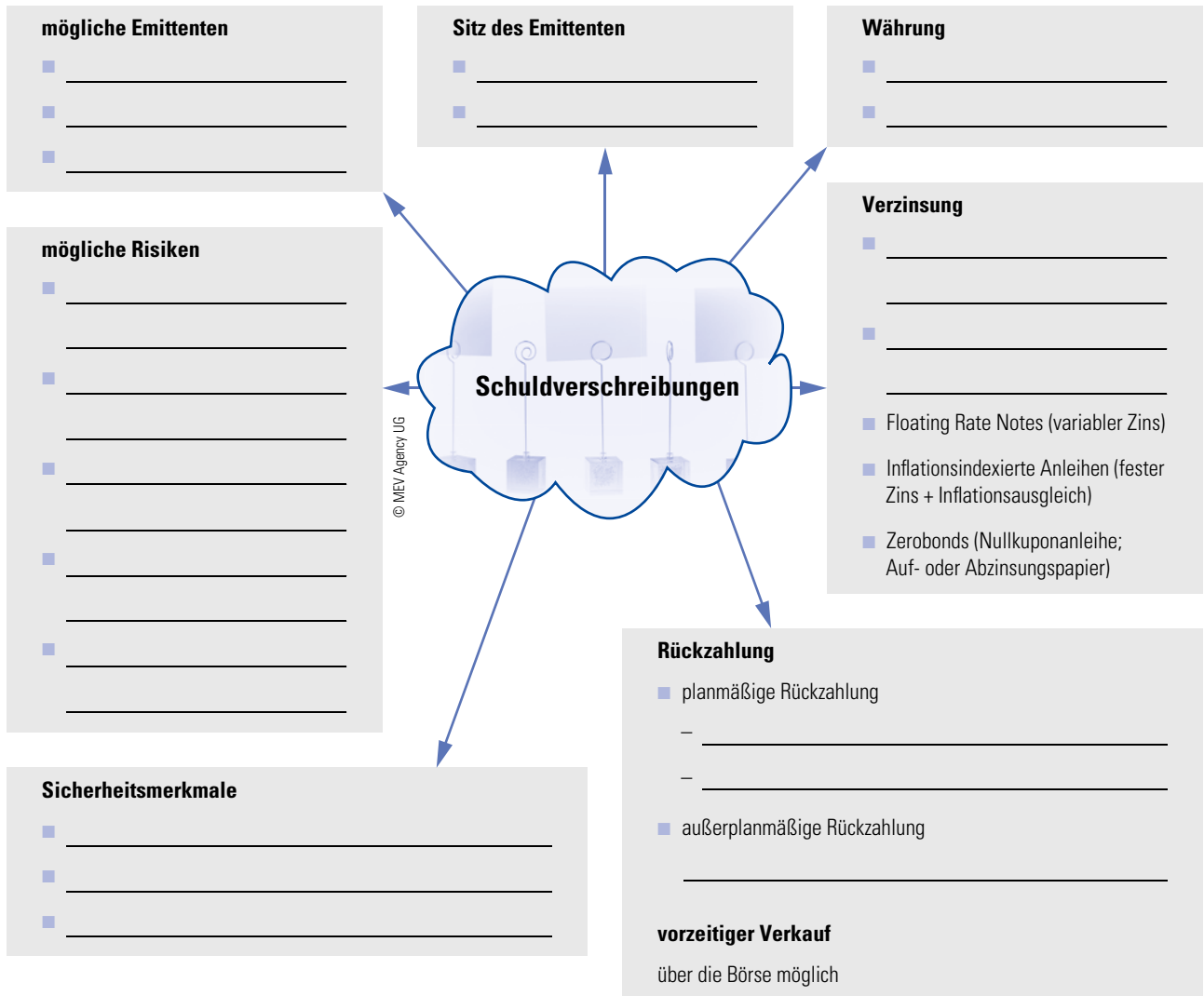
Besonderheiten Verlustverrechnung

- Eheleute/eingetragene Lebenspartnerschaften: grundsätzlich getrennte Verlustverrechnungstöpfe für Einzel- und Gemeinschaftskonten
- Das Kreditinstitut trägt am Jahresende bestehende Verlustüberhänge auf das nächste Jahr vor.
- Möglichkeit einer Verlustbescheinigung (Antrag bis 15.12.)
→ Möglichkeit, negative Kapitalerträge im Rahmen der Einkommensteuererklärung geltend zu machen
→ Salden in Verlustverrechnungskonten verfallen und werden nicht in das nächste Jahr übertragen.

© MEY Agency UG

1.1.3 Über Schuldverschreibungen informieren

Die Eheleute Tassemeier beabsichtigen einen Teil der 100.000,00 € in Schuldverschreibungen anzulegen. Ergänzen Sie dazu die nachstehenden Schaubilder!



Besondere Schuldverschreibungen

Steckbrief

Name: Bundesschatzanweisungen

Anleihtyp: _____

Ursprungslaufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Bundesobligationen „Bobl“

Anleihtyp: _____

Ursprungslaufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Inflationsindexierte Bundeswertpapiere

Ursprungslaufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

seit 2024 keine
Neuemissionen mehr

Steckbrief

Name: Bundesanleihen „Bunds“

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Zerobonds – Nullkuponanleihen

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Floating Rate Notes

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Pfandbriefe

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Sicherheitsmerkmale gemäß PfandBG:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

1.1.4 Kundenaufträge abwickeln



© Picture-Factory J.Hempelmann – stock.adobe.com

Voraussetzung



© MEV Agency UG

Auftragserteilung

Form

■ _____

■ _____

■ _____

■ _____

Angaben zum Kurs

■ _____

Geltungsdauer: _____

Geltungsdauer:

- bis zum letzten Börsentag des laufenden Monats
- Erlöschen bei Dividendenzahlung
- Erlöschen bei Einräumung von Bezugsrechten

■ _____

- Stop-Loss-Order
- Stop-Buy-Order

Ausführungsplatz

■ _____

■ _____

■ _____

Ohne Weisung gelten die Grundsätze der bestmöglichen Ausführung:

“ _____ ”

Auftragsprüfung

Kauf

Verkauf

Kurshinweise

ex D: _____

ex BR: _____

ex BA: _____

Auftragsausführung

Kommissionsgeschäft

■ _____

■ _____

Festpreisgeschäft

■ _____

■ _____

■ _____

Auftragserfüllung

Erfüllung des Kaufvertrags am zweiten Börsentag nach dem Tag des Geschäftsabschlusses

■ **Kauf** _____

■ **Verkauf** _____

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Verwahrung von Wertpapieren

- _____

- _____

- _____

- effektiven Stücke
– Globalurkunden (privatrechtlicher Emittent)
– Sammelschuldbuchforderungen (Emissionen öffentlicher Hand)
- _____

- Verwahrung und Verwaltung von Effekten
– Abwicklung des Effektingiroverkehrs (= buchmäßige, stücklose Lieferung von Wertpapieren)
– Vorteile: schnell, kostengünstig (rationelle Verwaltungstätigkeiten, keine Versandkosten)

Verwaltungstätigkeiten des depotführenden Kreditinstituts

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____